

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 01.07.2019
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates
(einschl. Vorsitzender)
sind 12 anwesend.
GR Andreas Mohr ab Punkt 2
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Erwin Reif, Friedrich Hahn und
Rudolf Schmidt
Entschuldigt GR Wolfgang Nölp und Ortssprecher Konrad
Baumgärtner

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte und Ortssprecher, sowie die Zuhörer zu dieser Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Zum Geburtstag gratuliert er dem Gemeinderat Markus Förster und Ortssprecher Friedrich Hahn zu seinem 70sten Geburtstag. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.06.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2019 wurde an die Gemeinderäte und Ortssprecher versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Bauplan: Geslau, Fl.Nr. 167/20 Gemarkung Geslau – Einbau von zwei Dachgauben

Bei einem bestehenden Wohnhaus ist der Einbau von zwei Dachgauben geplant. Der Bürgermeister erläutert den Bauplan.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauplan in der vorgetragenen Form einstimmig zu. Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

Bauplan: Geslau, Fl.Nr. 168/40 Gemarkung Geslau – Neubau eines EFH mit Doppelgarage

Auf o.g. Flurnummer soll ein neues Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet werden. Der Bauplan entspricht der Festsetzung zum Bebauungsplan.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in vorgetragener Form einstimmig zu. Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

Punkt 3.) Antrag auf Verlängerung zum Einbau der brandtechnischen Anforderungen im Sanitärgebäude am Badeweiher Lauterbach, bis zum 30.09.2019

Bgm. Richard Strauß: Vor ca. 2 Jahren wurde das Gebäude der Kegelbahn in Lauterbach verkauft. Das angrenzende Sanitärgebäude gehört weiterhin noch der Gemeinde. Im damaligen Kaufvertrag wurde festgelegt, dass der Käufer den Brandschutz laut Vorschriften herstellen muss. Da bis heute noch kein

übernimmt und somit die Versicherung der Gemeinde die drei zusätzlichen Bademöglichkeiten abdeckt.

Laut Bürgermeister Strauß ist das nicht so einfach, hier sind Vorgaben (Böschungshöhe, Notausstieg, ect.) einzuhalten. Er hat bereits mit Herrn Sperber und der KUVB Gespräche geführt. Herr Sperber klärt das mit der Versicherung ab. Der KUVB gibt noch Rückinformation.

GR Andreas Mohr: Er hat bereits mit dem LRA, Fr. Dr. Lenz, ein Gespräch geführt. Es wurde ein Vororttermin mit ihr und Herrn Sperber vereinbart um die örtlichen Gegebenheiten zu betrachten und Wasserproben zu ziehen.

Lt. Bürgermeister Richard Strauß wird der Vororttermin sowie die Rückinformationen von der Versicherung abgewartet bis ein Beschluss erfolgt.

Termine

02.07.2019	Termin LRA Badeweiher Lauterbach
05.07.2019	Verabschiedung Fr. Göttfert, Kindergartenleitung des Kindergarten Arche
06.07. & 07.07. 2019	Markplatzfest Geslau & Beachvolleyball-Turnier Volley & Wood
12.07.2019	Besichtigung der Kläranlage Lehrberg um 14.00 Uhr im Anschluss Besichtigung der Kläranlage Buch am Wald

Ortssprecher Friedrich Hahn: Bei der DOE wurde ein kleiner Dorfplatz in Aidenau geschaffen, nun ragt die Hecke eines Anliegers zu sehr in den Dorfplatz. Es wird dadurch die Anschlagtafel verdeckt und die Sitzgruppe kann auch nicht genützt werden. Man sollte den Anlieger auffordern die Hecke zurückzuschneiden ansonsten soll doch bitte die Gemeinde die Hecke bis zur Grenze zurückschneiden.

Ortssprecher Walter Ehnes: Die Eichenprozessionsspinner werden immer mehr, befallene Bäume sollte man melden.
Außerdem wurde ihm zugetragen, dass die Landwirte keine Bankette mehr mulchen wollen.

GR Uwe Schmid möchte wissen, wie die Besichtigung der Straßenaufbereitung war. Der 2. Bgm. Florian Braumandl und GR Markus Lindner erläutern den Ablauf der Straßenaufbereitung.

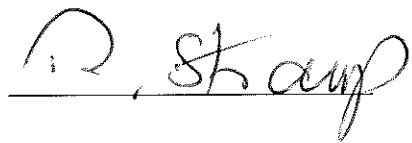
GR Andreas Mohr: Der Weg ist von der Firma Trendbau asphaltiert worden, außerdem auch noch die Trompete allerdings ohne Tokband. Die Grenzsteine müssen ausgemessen werden und bei der Rechnung ist darauf zu achten, dass das Tokband nicht mit berechnet wird.

GR Andreas Mohr: Sein Fineliner für das Bankettverfüllen wird geliefert. Er möchte ihn dann auch gleich testen und möchte wissen, ob er hierzu Material von der Gemeinde gestellt bekommt.
Lt. Bgm. Richard Strauß wird die Gemeinde das Material auf dem Gelände des Bauhofs lagern.

Zuhörer: Wann werden die Grenzsteine in Oberbreitenau wieder gesetzt, die verloren gegangen sind?
Bgm. Richard Strauß er kümmert sich darum.

Ende der Sitzung 21.55 Uhr

Der Vorsitzende:



Protokoll:

